
3520/AB XXII. GP

Eingelangt am 19.12.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit und Frauen

Anfragebeantwortung

MARIA RAUCH-KALLAT
BUNDESMINISTERIN FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ: 11.001/134-I/A/3/2005

Wien, am 16. Dezember 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3551/J der Abgeordneten Franz Riepl und GenossInnen** wie folgt:

Frage 1:

Meine Mitarbeiterin hat weder von mir beauftragt noch im Namen meines Ressorts als Kandidatin an den Wiener Gemeinderatswahlen teilgenommen. Ihre Kandidatur war persönlich motiviert und ist in keinem Zusammenhang mit ihrer Arbeit in meinem Kabinett zu sehen. Die fälschliche Berufbezeichnung mittels Ressortbezeichnung resultiert wohl aus einem redaktionellen Fehler eines Mitarbeiters der von Ihnen erwähnten Zeitung. Sie war mir auch bis zum Zeitpunkt dieser Anfrage nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rauch-Kallat
Bundesministerin